

Mag. Klaus Moser
Ramschwagstr.36
6710 Nenzing

An den
Herrn Landeshauptmann Mag. Markus Wallner

Nenzing, am 1.12.21

Betreff: Meine Sorge und meine Lösungsansätze in der jetzigen Corona-Situation

Lieber Markus!

Da wir uns persönlich kennen gestatte mir, dass ich dich mit „du“ anspreche.

Ich bin sehr beunruhigt über die derzeitige politische Lage in unserem Ländle. Wir sind mittlerweile bei einer Wortwahl in Bezug auf die Coronasituation angelangt, die mich zu tiefst besorgt und an Zeiten erinnert, die wir alle wohl als überwunden geglaubt haben.

Die momentane Spaltung der Gesellschaft und der Familien wird gerade von politischer Seite so massiv vorangetrieben, mit vielen Ängsten besetzt, dass mir ein wahrer Schauer über den Rücken fährt. Ich hätte mir das mit meinen 73 Jahren nie zu denken gewagt, dass uns solche politische Strömungen noch einmal wie eine Flutwelle überschwemmen. Dieses Vokabular erinnert sehr stark an das Ende der 30er Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Die Folgen kennen wir!

Gerade deine Partei, die ÖVP, die Bundesparteisitze bedient sich einer Wortwahl die der Ausgrenzung anders Denkender mit üblem und hinterhältigen Vokabular. (zB. BK Schallenberg: „die Ungeimpften werden ungemütliche Weihnachten erleben...“ um nur ein gravierendes Beispiel zu nennen) Hat dieser Mensch denn überhaupt noch ein Gewissen?

Als eine Partei, die sich auf christliche Werte beruft schäme ich mich zu tiefst, dieser Partei noch vor Jahren als Langzeitwähler meine Stimme gegeben zu haben. Allerdings seit der Ära Kurz hat sich meine Einstellung drastisch geändert.

Einer der wichtigsten christlichen Werte ist das Aufeinanderzugehen und Spaltungen zu lösen. Ganz genau das Gegenteil ist der Fall. Die trennenden Keile werden immer tiefer zwischen die Menschen getrieben. Wie mir scheint, vollkommen bewusst, um die eigene Macht über des Volk noch mehr zu zementieren.

Gerade für dich als praktizierender Christ wäre es zumindest dringend notwendig, diesem Kesseltreiben ein Ende zu setzen, und den Bundespolitikern klipp und klar zu sagen, dass sie damit ihre Grenzen haushoch überschritten haben und das Volk um Entschuldigung bitten. Das wäre zwischenmenschliche Größe! Wo bleibt sie? Das Ländle hat schon einmal bewiesen, dass es mit einer diktatorischen Regierungspolitik auf Konfrontation zu gehen im Stande ist (Zur Erinnerung die Schiffstaufer Karl Renner - Vorarlberg).

Wir sind in der Adventszeit, einer Zeit der Erwartung auf den Erlöser und gehen auf das Weihnachtsfest, das Fest des Friedens zu. Was tut die Politik: sie streut Hass und Feindseligkeiten, auch bei uns im Ländle! Entzweit Familien und Freundschaften.

Der Zwang, der mittlerweile auf uns Gesunde, sprich Ungeimpfte ausgeübt wird, schreit zum Himmel: die Zwangsimpfung wird auch von Seiten des Landes mit dir an der Spitze massiv vorangetrieben. Dagegen wehre ich mich mit aller Entschiedenheit!

Jeder Mensch muss das Recht haben, selbst über seinen Körper zu bestimmen, welche Experimente er an sich zulassen will, und welche nicht. Ich diskriminiere niemanden, der sich zur Coronaimpfung entschieden hat. Für mich nehme ich mir das gleiche Recht der Selbstbestimmung in Anspruch. Das möchte ich ohne jeden Druck, von welcher Seite er auch kommen mag tun können – eben eine verantwortungsbewusste freie Entscheidung treffen. Ich möchte hier ein wenig mehr ausholen:

Weder ein Arzt noch ein Politiker kann mir stichhaltig begründen, warum ich mich mit einem nachweislich intakten Immunsystem einem Experiment unterziehen lassen soll, das es in der Menschheitsgeschichte noch nie gegeben hat. Kein Mensch kann mir stichhaltig begründen, dass Schäden – und das beweisen viele namhafte Wissenschaftler und konkrete Fälle aus meiner näheren Umgebung – auf lange Sicht ausgeschlossen sind. Warum fallen namhafte geimpfte Sportler auf dem Fußballfeld mit Herzversagen auf einfach tot um?

Weder der Staat noch ein Unternehmen übernimmt hier eine Schadenshaftung – das ist sehr merkwürdig!

Ich selber habe keinerlei Vorerkrankungen, bin sportlich aktiv, achte auf meine Ernährung und supplementiere diese sogar täglich mit natürlichen Produkten. Die Ärzte, die mich bei Verletzungen behandelten staunten über meine Wundheilung, die auch ohne Tetanus-Auffrischungsimpfung erfolgte, und bezeichnen mich buchstäblich als Wunder (9.11. LKH Feldkirch nach einer OberarmbruchOP.)

Warum bitte liegen auf den Intensivstationen überhaupt zahlreiche geimpfte Menschen? Wenn dieses Experiment so sicher wäre, dann dürfte kein einziger Geimpfter auf diesen Stationen zu finden sein. Ganz abgesehen davon, dass hier auch ganz bewusst an der Zahlenschraube in die falsche Richtung gedreht wird. Wie ist das denn mit dem Krankenhaus Bludenz? Diese Institution steht mittlerweile in einem zwielichtigen Licht.

Mit 73 Jahren zähle ich in den Augen der Politik zur Risikogruppe: diesen Satz kriegt man ja immer wieder um die Ohren gehauen. Dass er nur zur Stimmungsmache und zur Spaltung der Gesellschaft dient, möchte ich dir in 2 Sätzen beweisen:

Jeder Mensch zählt zur Risikogruppe, also du genauso, ob geimpft oder ungeimpft, wie ich! Seit seiner Zeugung ist jeder Mensch dem Tod geweiht! Punkt!

Ich komme somit noch auf einen anderen Prunkt zu sprechen: jeder Mensch hat das Recht auf ein menschenwürdiges Leben und genauso hat jeder Mensch das Recht menschenwürdig zu sterben. Und dieses Recht lasse ich mir von keinem Arzt und schon gar nicht von einem Politiker nehmen. Hier eine Buchempfehlung eines niederösterreich. Landarztes, Dr. Loewit: „Sterben zwischen Würde und Geschäft“.

Gerade hat mir eine Kollegin, eine pensionierte Landesangestellte berichtet, dass ihr Mann doppelt geimpft, an Covid19 sehr stark erkrankt ist. Und du, und auch weitere Damen und Herren der Politik sprechen von einer sicheren Impfung! Weit daneben!

In diesem Zusammenhang wird die Impfung als Allheilmittel in den Mittelpunkt gerückt. Es ist so, wie bei einer einfachen Milchmädchenrechnung: $1+1+1+1=4$ (Impfung+ Impfung+Impfung+Impfung=Gesundheit! Die Zahl 4 (als Ergebnis) kann ich aber auch über andere Wege erreichen. zB.: $2+2=4$, oder $8:2=4$, die Wurzel aus $16=$ auch 4 usw! Was will ich mit diesem ganz einfachen Beispeil sagen? Ist es der Politik denn gänzlich aus den Augen geglitten, dass man

das Erbe 4, bzw. gute Gesundheit über viele andere Wege erreichen kann? (siehe meine Beispiele oben).

Wie einfältig muss man denn sein, um dies nicht zu verstehen oder verstehen zu wollen.

Eines ist mir natürlich auch bewusst: mit herkömmlichen nebenwirkungsfreien Hausmitteln, Supplementierungen und erprobten Medikamenten macht das System keine Milliardenumsätze und die Quellen der „(Partei)spenden“ beginnen damit natürlich auch nicht zu sprudeln.

Gesundheit ist mehr als nur die Abwesenheit von Krankheit. Gesundheit ist mehr als eine Impfung nach der anderen. Gesundheit erfordert Eigenverantwortung und Eigeninitiative. Ohne die ist Gesundheit nicht möglich. Und gerade aus dieser Eigenverantwortung werde ich mich nicht impfen lassen.

Von der Politik wird immer wieder eingeworfen, dass man sich aus Solidarität den anderen gegenüber impfen lassen soll. Eine kleine Episode aus meiner näheren Umgebung. Eine doppelt geimpfte Seminarleiterin hat die ungeimpfte Seminarleiterin in ihren eigenen Räumen angesteckt und somit das ganze Haus lahmgelegt. Sehr erfreulich!

Ein paar Worte noch zur Solidarität.

Von wem will man denn Solidarität? Ich nenne wieder Beispiele aus meinem nächsten Kreis: Solidarität den Schwerhörigen gegenüber, die durch Maskentragen von jeglicher Kommunikation ausgeschlossen sind,

...den Familien gegenüber, die auf einer 50qm Wohnung mit ihren 2 Kindern eingepfercht, ihren Beruf (Eltern Homeoffice, Kinder Homeschuling und keinen Kindergarten) und Haushalt unter einen Hut bringen müssen. Beide Elternteile waren dem Burnout nur um Haaresbreite entgangen. Ist das die Solidarität von der die Politik spricht?

...den alten und betagten Menschen gegenüber, die buchstäblich in ihren Heimen allein gelassen sterben müssen und mussten. Es gäbe noch eine ganze Reihe von Beispielen, die ich darstellen könnte. Von Solidarität also keine Spur – also nur ein politisches, übles Propaganda Machtspiel! Diese alten Menschen und auch meine Generation hat dieses Österreich aufgebaut und zu dem gemacht, was es bis vor 2 Jahren war. Ein blühendes Land, wo man gerne lebte. Was ist es jetzt: ein von Machtpolitik gespaltenes Land mit vielen zerstörten Beziehungen. Noch nie wurde das Wort Solidarität so missbraucht! Danke!

Du und deine Generation, die gesamte jetzige ÖVP Bundesregierung haben ihren Wohlstand unseren Generationen zu verdanken. Ihr seid alle ins gemachte Bett gefallen. Ihr musstet keinen Schulweg, wie ich und meine Geschwister zu Fuß mit weit über einer Stunde zur Schule und nach Hause und 350 Hm zurücklegen, um eine Matura zu erreichen. Ich verweise auf mein Buch „Abendsonne“, 2020 erschienen.

Das Wort ehrlicher Dankbarkeit würde neuen Nährboden dringed gebrauchen.

Oh, nein, weit gefehlt. Indessen, wo wir Bürger und Steuerzahler zu Hause eingesperrt und mit blödsinnigen Masken herumlaufen müssen, keine Zusammenkünfte mit netten Menschen und schönen Stunden abhalten dürfen, feiert die österr. Bundesregierung frisch und heiter eine ORF Gala ohne Masken, ohne Abstand mit von uns bezahltem Buffet und bestem Wein und toller Musik. Das sind charakterliche Verwerfungen, die wir nur aus totalitären Regimen kennen. Findest du das richtig? Willst du das?

Weihnachten, das Fest des Friedens steht vor der Tür! Ein Fest ohne Impfwang, ein Fest der gegenseitigen Achtung, des gegenseitigen Aufeinanderzugehens, ein Fest der Versöhnung, ein Fest

eines Neubeginns, alles das ist möglich, wenn wir Spaltungen überwinden uns gegenseitig Mut machen und miteinander einen Neubeginn wagen.

Lieber Markus! Mit diesem Schreiben habe ich nur eine kleine Eisbergspritze all dieser Verwerfungen dargestellt. Sie bewegt mich allerdings sehr, weil die Hintergründe dieses Kesseltreibens nie unsere Gesundheit war und ist. Es ist ein Machtspiel und sonst nichts. Opfern wir doch nicht unsere christlichen Werte diesen dämonischen Gestalten. Lass uns aufeinander zugehen in Liebe und Vergebung. Wenn wir Liebe säen, werden wir Liebe ernten, wenn wir Hass und Spaltung säen, werden wir Spaltung und Hass ernten. Dieses Naturgesetz von Saat und Ernte kann keine Politik, von welcher Seite auch immer, umgehen. Punkt!

Ich kann mir nicht vorstellen, dass du als christlich geprägter Mensch diese Gleichnisse aus der Bibel nicht kennst, oder sogar die Spaltung willst. Darum hat immer der Friede gesiegt. Es wird auch jetzt so sein!

Lass uns dieses Fest im gegenseitigen Zugehen in wertvollen Begegnungen und in Liebe feiern! Das ist nicht nur mein Anliegen: es ist ganz bestimmt auch die beste Lösung für dich und mich und für uns alle! Also gehen wir es an!

Ich wünsche dir und deiner Familie gesegnete und friedvolle Weihnachten in einer freien und friedlichen Gesellschaft, wo Spaltungen keinen Platz haben!

Ein gesunder Steuerzahler
Klaus Moser

p.s.: Ich freue mich auf deine Antwort. Gerne auch bei einem Glas Wein bei mir zu Hause!